

Audit aus China

In Tagen vom 9. bis 11. Mai verlief in BMT ein sehr ungewöhnliches Audit. Nach fünf Jahren fand ein Überwachungsaudit der chinesischen Inspektoren für die Druckbehälter mit dem Ziel, die Verlängerung der Exportlizenz für den chinesischen Markt zu verteidigen, statt. Interessant war der Verlauf vom Audit, wenn vor allem die Implementierung von unterschiedlichen Anforderungen der chinesischen Vorschriften gegen unseren Gewohnheiten kontrolliert wurde, und zwar im Gebiet der Dokumentation, nichtdestruktiven Prüfungen und der Übernahme und Genehmigung von Druckbehälter. An dem Audit nahmen drei Auditoren teil, zwei aus dem CSEI (China Special Equipment Inspection and Research Institute) Amt und ein aus AQSIQ (Administration of Quality Supervision Inspection and Quarantine). Zusammen klärten wir den Umfang und die Weise von Erfüllung der Anforderungen und die Auditoren waren zufrieden. Man kann die Bewegung der chinesischen staatlichen Organe zu den Europäischen und internationalen Normen sehen, die sie schon in einem größeren Maß aufnehmen und die uns eine einfachere Bewegung auf dem Markt ermöglichen. Jedoch es werden nach wie vor die ASME-Verfahren bevorzugt. Es hat uns problemlos gelungen unser Ziel, Verlängerung der Lizenz für weitere 5 Jahren zu erreichen. Ein weiteres Überwachungsaudit wird sich wieder nach fünf Jahren wiederholen. Nach den erreichbaren Informationen sollte es zu einer kompletten Übernahme und Akzeptierung der europäischen Vorschriften kommen, so dass der nächste Besuch nicht nötig wird. Lassen wir uns überraschen. .

Dipl. Ing. Lenka Zdarska

Dyntec Terezin spol s r. o.

Die Gesellschaft Dyntec gehört unter die größten tschechischen Hersteller der Medikamente. Herstellung von Medikamenten und vor allem die Vakzinen haben eine lange und erfolgreiche Tradition sowohl am Binnenmarkt als auch im Ausland. Diese Gesellschaft knüpft auf diese Tradition ein und dynamisch entwickelt die Produktion der tschechischen Medikamente.

Die Gesellschaft entstand im Jahre 1949 im verlassenen Stadt Terezin, ursprünglich als ein Forschungsinstitut. Aus dem Institut trennte sich eine Abteilung ab, die sich auf den Kampf mit der Maul- und Klauenseuche spezialisierte. Das war damals die größte und destruktivste Ansteckung der Rinder mit dem schrecklichsten ökonomischen Einschlag auf die Nachkriegslandwirtschaft. In den sechzig Jahren wurde ein großer Komplex von Gebäuden mit Labors aufgebaut, wo ein Forschungsarbeitsplatz mit einem vollständigen Hinterland und mit einer reichen Bibliothek, große Produktionskapazitäten für eine virologische Produktion, eine Lyophilisat-Linie, Stall und weiteres Zubehör entstanden sind. Der Virus von Maul- und Klauenseuche wurde hier mit einer Franklin-Methode, die danach in Siebziger- und Achtzigerjahren bei uns und in der Welt durch die Kultivierung des Virus auf den Gewebekulturen ersetzt wurde, hergestellt. Am Anfang

der neunziger Jahre (1993) wurden die Labors zum Verkauf angeboten und als Fortsetzer dieser hervorragenden Tradition wurde die Privatgesellschaft Dyntec. Diese Gesellschaft wurde von Arbeitern mit einer vieljährigen fachlichen Erfahrung mit der Arbeit in Labors, in der Produktion und im Terrain gegründet. Sie haben gemeinsam die hochwertige technische Ausstattung weiter entwickelt und dank dem fachlichen Team von Leuten besitzen sie zurzeit Technologieausstattung, die die anspruchvollsten derzeitigen Bedingungen für eine Produktion von Präparaten erfüllt. Dank der hervorragenden Tradition und Zusammenarbeit mit den prominenten tschechischen Forschungsarbeitsstellen produzieren sie eine ganze Reihe von Medikamenten.

Gegenwärtig wird vom Staatsamt für Medikametenkontrolle in Prag für die Gesellschaft Dyntec eine neue Vakzine Colifant Newborn für die Säuglinge registriert und auch vom Amt für die Staatskontrolle der tierärztlichen Biopreparate und Heilmittel werden neue tierärztlichen Vakzinen genehmigt.

Das Labor, das der Gesellschaft zur Verfügung steht, bietet ein hochwertiges tierärztliches Service für die Diagnostik der spezifischen Infektionskrankheiten. Das Ziel ist, prompt und genau die Ursachen der gesundheitlichen Probleme vom Vieh festzustellen, vor allem bei Schweinen, Rinder und Kaninchen. Die Ergebnisse der Labordiagnostik dienen den Tierärzten und Züchtern zur Feststellung vom Umfang und Weise der Verbreitung von Infektionskrankheiten und für eine Entscheidung über die Weise der Therapie und der geeigneten Prävention.

Es geht um eine weitere Realisation im Gebiet der Pharmazie in der Tschechischen Republik, wo wir unsere Gerätetechnik wie z. B. 1 Stück des Dampfsterilisators STERIVAP HP IL 9618 – 2 FD und 5 Stücke von Heißluft-Sterilisatoren STERICELL 404/2 lieferten. Die Referenz ist desto interessanter, dass es sich um eine Gesellschaft handelt, die unter anderen auch den dritten Platz in der Kategorie der Investor des Jahres 2009 – Der größte Innovationspotenzial für die Errichtung von einem spezialisierten Zentrum für die Forschung und Entwicklung von Vakzinen in Terezin gewann.

Die Gesellschaft Dyntec dient der Gesundheit fast 50 Jahre und schon traditionell gehört zur Spitze der tschechischen pharmazeutischen Industrie.

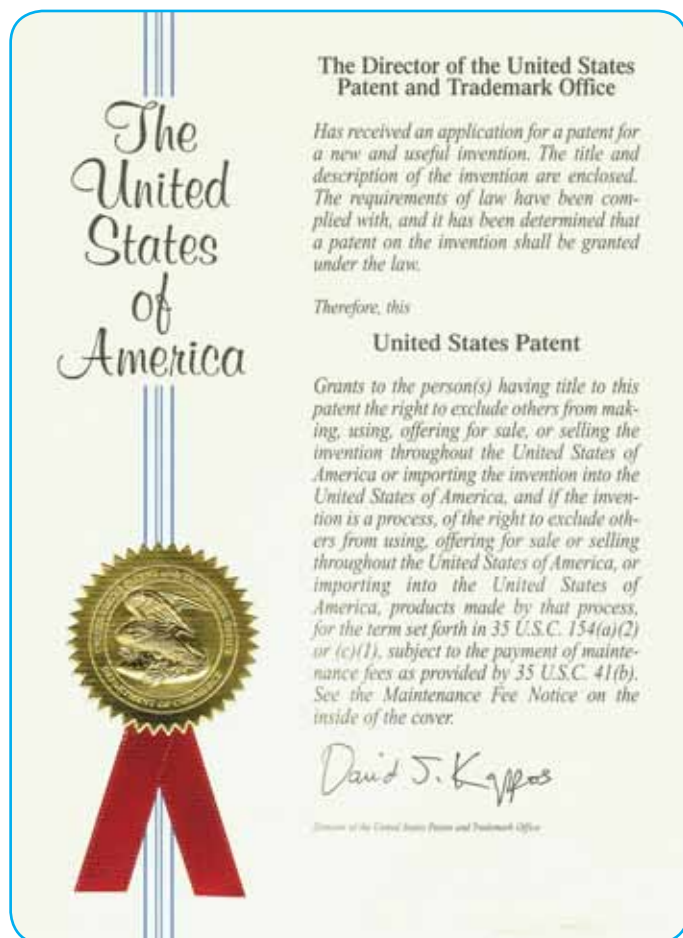
Dipl. Ing. Roman Milich

Ein bedeutender Erfolg auf dem Patentfeld

In den letzten Tagen hat unsere Gesellschaft ein Patent-Zertifikat erhalten. Es ist nicht gewöhnlich, dass diese Wirklichkeit mittels des Monatshefts Strahl mitgeteilt wird, aber weil es sich um den historisch ersten Eintrag handelt, möchte ich es ihnen näher erklären. Am Anfang war eine Idee, aus der folgend die Urheber der Erfindung die Diplomingenieure M. Habrovec, I. Hodan und M. Krajcar stufenweise entwickelten eine innovative Lösung der Kammermantel des Sterilisationsgerätes. Die Lösung war so neu und original, dass es keine Zweifel über die Geburt von einer Erfindung gab. Die Erfindung wurde erst in der Tschechischen Republik und folgend auch in der Zusammenarbeit mit dem Patentbüro INPARTNERS GROUP als

ein europäischer Patent mit der Validierung in den ausgewählten europäischen Staaten geltend gemacht. Das oben angeführte Zertifikat zum Patent Nr. 7645429 B2 wurde von der Institution UNITED STATES PATENT AND TRADEMARK OFFICE erteilt und es handelt sich um den ersten Eintrag einer Erfindung auf dem amerikanischen Kontinent, der aus unserer Gesellschaft stammt. Wir gratulieren!

JUDr. Petr Verny



Ferienjobs während der Ferien

PNach einer längeren Periode wird auf die Sommerzeit eine Reihe von Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten mit der Hilfe von Studenten-Jobber geplant. Vor einer Ansprache der Öffentlichkeit bieten wir ein Angebot von Ferienjobs für die Kinder von unseren Angestellten an.

Wir fragen die Jobber vor allem für das Monat August und September nach und wegen der physisch anstrengenden Arbeit bevorzugen wir die Jungen. Eine Bedingung ist auch das Alter – sie sollen älter als 18 Jahre alt sein.

Die Anzahl von Jobbern ist beschränkt, also zögern sie nicht und kontaktieren sie die Personalabteilung bis 31. Mai 2011. Nach diesem Datum wird die Möglichkeit von einem Ferienjob den externen Interessenten angeboten werden. Mögliche Fragen und Details beantwortet die Personalabteilung.

Bc. Milan Halamka

Antworten auf Fragen der Angestellten

Für dieses Jahr werden die Betriebsferien nicht festgestellt. Wir haben noch immer die Unklarheiten in Schöpfung des Urlaubs innerhalb von den Sommermonaten. Können wir den Urlaub schöpfen, wie uns passen wird?

Die Antwort:

Leider obwohl die Betriebsferien nicht festgestellt wurden, über eine Schöpfung von Urlaub entscheidet die Firma in der Übereinstimmung mit dem Arbeitsgesetzbuch. In unserer Gesellschaft wurden die Pläne auf eine Schöpfung des Urlaubes bearbeitet, nach welchen man den Urlaub nach einer Genehmigung von Leitern der einzelnen Abteilungen schöpft. Die Ausnahmen in Schöpfung können nur nach einer Genehmigung vom direkten Vorgesetzten entstehen.

Ich möchte sie aufmerksam machen, dass bei einer Änderung von Schöpfung eines Urlaubes kann man nicht damit rechnen, dass es immer entgegenkommen wird. Zum Beispiel, wenn es ein schönes Wetter wird und es wird notwendig, die terminierten Bestellungen zu beendigen, dann die Angestellten, die einen geplanten und genehmigten Urlaub nicht haben, müssen nicht vom Leiter eine Zustimmung zur Schöpfung bekommen!!! In einem umgekehrten Fall, wenn es momentan ein kleineres Volumen von Arbeit gibt, es regnet draußen und der Angestellte hat einen geplanten Urlaub, dann muss er den Urlaub schöpfen!!! In jedem Fall man muss der Urlaubsplan, der vom zuständigen Leiter genehmigt wurde und der mit den Terminen von Bestellungen und mit der momentanen Situation auf dem Arbeitsplatz korrespondieren sollte, respektiert werden.

Gegenwärtig verläuft ein rechtliches Verfahren auf eine Exekution von meinem Lohn. Welche Lohnabzüge kann ich für die Kosten des Arbeitgebers für eine durchführende Exekution erwarten?

Die Antwort:

Dieses Gebiet wird vom keinen rechtlichen Vorschrift in dem tschechischen rechtlichen Umfeld gelöst. Es hängt nur vom Arbeitgeber ab, in welcher Weise und bei welchen Bedingungen er diese Lohnabzüge durchführt.

Natürlich der Arbeitgeber wird vom Gesetz verpflichtet, die Lohnabzüge und teilweise auch die Evidenz durchzuführen. Diese Vornahmen werden immer anspruchsvoller, also sie tragen auch die Kosten. Gegenwärtig ist gültig in BMT die Arbeitsordnung für das Jahr 2011, wo alle Zahlungen außer der pflichtigen Überweisung des Lohnes auf das Konto von Angestellten mit einem Betrag von 2,- Kronen pro Position vergewährt werden. Bei der Bezahlung mit einer Zahlkarte stellt diese Gebühr 25,- Kronen dar.

Angesichts der steigenden Anzahl von Exekutionen vorbereitet unsere Gesellschaft seit dem Jahre 2012 eine Änderung, die die Kosten für Berechnung und Verwaltung der Exekutionen einschließlich der Überweisung auf die Kontos von Exekutoren in voller Höhe decken sollte. Es ist vorzeitig, über die Höhe von dieser Gebühr zu sprechen, aber der Betrag wird in Zehnen von Kronen und nicht nur in Kronen wie bis jetzt sein.

Bc. Milan Halamka

Das Motto für Mai

„Viel zu reden und nirgendwohin zu kommen ist das gleiche, wie auf ein Baum zu klettern um dort ein Fisch zu fangen.“

Ein chinesisches Sprichwort